

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF



HEINRICHSTR. 57

Reihe C 2/1/8/53

Düsseldorf, den 22. 9. 1953

Preisindexziffer

für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien (mittl. Verbrauchergruppe)
in Nordrhein-Westfalen

A u g u s t 1953

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien liegt nach einem Rückgang gegenüber dem Vormonat von 0,5 vH bei 166,0 (1938 = 100) bzw. 107,4 (1950 = 100). Der Index Januar d.J. ist damit um 1,8 vH, der vom August v.J. um 1,9 vH unterschritten.

Wie in den Vormonaten sind auch im August 1953 die bemerkenswertesten Preisveränderungen im Nahrungsmittelsektor festzustellen. Fleisch ist im Durchschnitt seit dem Vormonat um 3,5 vH teurer geworden. Am stärksten zog der Preis für Schweinefleisch (fast 7 vH) an; Kalbfleisch verteuerte sich um 3 vH, Rind- und Hammelfleisch um 1 bzw. 2 vH. Die Wurstpreise lagen 1 vH höher, Schmalz 2 vH, Speck und Schinken 4 vH. Diese Aufwärtsentwicklungen sind etwas stärker als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres. Es ist noch nicht zu übersehen, ob über saisonale Preisschwankungen hinausgehend eine tendenzielle Verteuerung eingetreten ist. Jahreszeitlich bedingt stiegen auch Eier-, Frischfisch- und Butterpreise (9, 8 und 6 vH). Margarine ist billiger geworden. Die Herstellerfirmen senkten ihre Verkaufspreise. Im Rahmen saisonaler Bewegung liegen auch Preisrückgänge bei den meisten Frischobstarten, Gemüse und Kartoffeln vor. Für Citrusfrüchte, Konserven und Trockenobst blieben die Preise fast unverändert. Im Gruppenindex Ernährung überdecken die Rückgänge bei Obst, Gemüse und Kartoffeln die Preiserhöhungen der anderen Lebensmittel.

Die übrigen Gruppenindizes sind durchweg auch etwas zurückgegangen, und zwar der Index für Hausrat um 0,3 vH und die der übrigen Warengruppen um 0,1 vH. Das Preisniveau scheint sich bei industriellen Fertigwaren stabilisiert zu haben.

Der Wohnungsindex ist durch eine geringe Senkung der Reparaturkosten beeinflusst; die eigentliche Miete blieb unverändert.

In dem geringen Anstieg der Indexziffer für Heizung und Beleuchtung um 0,2 vH wirkt sich die Erhöhung des Gastarifs in einer Gemeinde des Landes aus.

Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien ⁺⁾
in Nordrhein-Westfalen
(Mittlere Verbrauchergruppe)
August 1953

M o n a t	Ernährung		Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung	
	nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt									nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt
Basis J.D. 1950 = 100												
August 1952	113,7	114,8	101,5	103,1	117,1	108,0	99,4	106,9	111,1	117,3	109,5	110,0
Juni 1953	114,3	111,8	93,4	107,1	117,8	103,5	96,3	106,7	109,6	119,9	108,9	107,8
Juli 1953	112,2	111,6	93,4	107,1	117,9	103,3	96,1	106,7	109,5	119,9	107,9	107,6
August 1953	111,2	112,3	93,3	107,0	118,1	103,0	96,0	106,6	109,5	119,9	107,4	107,9
1938 = 100 (umbasiert)												
August 1952	182,7	184,4	273,3	106,7	159,1	176,3	181,9	171,7	144,5	165,7	169,1	169,9
Juni 1953	183,5	179,5	251,3	110,9	160,1	169,0	176,1	171,4	142,6	169,3	168,3	166,5
Juli 1953	180,1	179,2	251,3	110,9	160,2	168,6	175,8	171,4	142,5	169,3	166,7	166,3
August 1953	178,6	180,3	251,2	110,8	160,6	168,2	175,6	171,1	142,5	169,3	166,0	166,8
Veränderungen in vH August 1953 gegenüber												
Juli 1953	- 0,9	+ 0,6	- 0,1	- 0,1	+ 0,2	- 0,3	- 0,1	- 0,1	.	.	- 0,5	+ 0,3
Juni 1953	- 2,7	+ 0,4	- 0,1	- 0,1	+ 0,3	- 0,5	- 0,3	- 0,1	- 0,1	.	- 1,4	+ 0,1
August 1952	- 2,2	- 2,2	- 8,1	+ 3,8	+ 0,9	- 4,6	- 3,4	- 0,3	- 1,4	+ 2,2	- 1,9	- 1,9

+) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen

Preisindex für die Lebenshaltung der mittleren Verbrauchergruppe
 Monat August 1953
 Indexziffern für wichtige Warengruppen
 1950 = 100

Warengruppe	1953		Veränderung in vH Aug. 1953 gegen Juli 1953
	Juli	August	
I. Ernährung			
Getreideerzeugnisse	132,7	132,7	.
Zucker, Süßwaren, Kakao, Schokolade	102,1	102,1	.
Hülsenfrüchte	151,6	151,6	.
Trockenfrüchte	94,0	94,0	.
Gemüse- u. Obstkonserven	163,9	162,9	- 0,6
Pflanzliche Öle und Fette	85,0	84,6	- 0,5
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Südfrüchte (laufende Käufe)	142,0	105,9	-25,4
Milch und Milcherzeugnisse (einschl. Butter)	107,6	109,7	+ 2,0
Eier	100,0	109,1	+ 9,1
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter	84,5	84,3	- 0,2
Fleisch- und Fleischwaren	104,4	106,8	+ 2,3
Fische und Fischwaren	100,4	103,4	+ 3,0
II. Getränke und Tabakwaren			
Bohnenkaffee und Tee	108,7	108,7	.
Alkoholische Getränke	99,8	99,8	.
Tabakwaren	83,6	83,6	.
III. Wohnung			
Wohnungsmiete	106,5	106,5	.
IV. Heizung und Beleuchtung			
Kohle (Steinkohle und Braunkohlenbriketts)	121,0	121,0	.
Gas	119,0	120,1	+ 0,9
Elektrischer Strom	117,6	117,6	.
V. Hausrat			
Möbel aus Holz	113,6	113,2	- 0,4
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	90,2	89,9	- 0,3
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	82,9	82,5	- 0,5
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	100,9	100,9	.
Metallwaren	107,6	107,7	+ 0,1
Gummiwaren	109,1	109,1	.

W a r e n g r u p p e	1953		Veränderung in vH August 1953 gegen Juli 1953
	Juli	August	
VI. Bekleidung			
Oberkleidung	93,4	93,3	- 0,1
Stoffe für Oberkleidung	85,8	85,4	- 0,5
Unterkleidung	86,9	86,7	- 0,2
Handstrickgarn	103,7	104,3	+ 0,6
Schuhwerk und Besohlen	103,9	103,8	- 0,1
VII. Reinigung und Körperpflege			
Seifen, Wasch- und Putzmittel	102,8	102,5	- 0,3
Andere Körperpflegemittel	99,8	99,8	.
Friseurleistungen	133,0	133,0	.
VIII. Bildung			
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	115,0	115,0	.
IX. Verkehr			
Öffentliche Verkehrsmittel	128,9	128,9	.
Eigene Beförderungsmittel 1)	110,3	110,3	.

1) Fahrrad, Bereifung